



20.04.2021 - 08:49 Uhr

So machen Sie Ihr Fahrzeug fit für den Frühling

Vernier (ots) -

Angesichts der frühlingshaften Temperaturen sind viele Schweizer wieder mit ihren Autos oder Zweirädern unterwegs. Um in der wärmeren Jahreszeit sicher unterwegs zu sein, sollten im Vorfeld bestimmte Kontrollen durchgeführt werden. Der TCS gibt Tipps zur Vorbereitung der Fahrzeuge auf die warme Jahreszeit.

Längere Tage und mildere Temperaturen wirken sich auf den Strassenverkehr aus. Um auch in den wärmeren Jahreszeit sicher unterwegs zu sein, sind vorab gewisse Checks an den Fahrzeugen vonnöten.

Sommerreifen mit 3 mm Profil für Pkws

Ein Auto sollte für die Sommermonate vorbereitet werden, unabhängig davon, ob man im Winter damit gefahren ist oder es "eingemottet" hat. Dabei sollte das Innere und Äussere des Fahrzeugs gereinigt werden, mit einem besonderen Augenmerk auf Fenster und Spiegel. Die Salzurückstände vom Winter sollten von Fahrzeugen, die während der kalten Jahreszeit gefahren wurden, entfernt werden. Die Aussenreinigung eines Fahrzeugs erfolgt am besten in einer Waschanlage, da die Rückstände dort auch aufbereitet werden. Um Schäden an elektrischen Teilen zu vermeiden, sollte der Motor von einer Fachperson gereinigt werden. Sinnvoll ist ein Frühjahrscheck zur Überprüfung der wesentlichen Sicherheitsaspekte. Ausserdem kann im Frühling die Winterausrüstung entfernt werden, da deren Gewicht den Kraftstoffverbrauch und das Fahrverhalten beeinflusst. Gleichzeitig ist nun auch der Moment, um das Fahrzeug mit Sommerreifen auszurüsten. Generell empfiehlt der TCS, Sommerreifen in gutem Zustand, angepasst an die Bedürfnisse des Autofahrers und mit einem Mindestprofil von 3 mm um Ostern herum zu montieren und bis Oktober zu fahren. Wer jedoch in den Voralpen und in Bergregionen wohnt, sollte mit der Umstellung ein paar Wochen länger zuwarten als Stadtbewohner. Nicht selten fällt dort im April noch Schnee.

Die richtige Ausrüstung für Motorradfahrer

Auch ein Motorrad muss auf den Frühling vorbereitet werden. Bevor es aus der Garage geholt wird, ist es wichtig zu kontrollieren, dass kein Öl ausläuft, insbesondere in der Radaufhängung. Die Beleuchtung, die Blinker und alle sicherheitsrelevanten Bestandteile müssen in sehr gutem Zustand sein oder ersetzt werden. Zu Saisonbeginn müssen die Reifen in gutem Zustand sein und ein Mindestprofil von 2 mm aufweisen. Das Handbuch des Herstellers gibt in der Regel Auskunft über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Im Zweifelsfall kann das Motorrad von einem Fachmann überprüft werden. Ein Augenmerk gilt auch dem Zustand der Motorradkleidung. Stiefel, Handschuhe und ein in die Kleidung integrierter Knie-, Schulter- und Ellbogenschutz, vorzugsweise aus Leder, sowie ein zusätzlicher Rückenschutz sind unerlässlich. Reflektierende Streifen an der Kleidung oder eine helle Ausrüstung erhöhen die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit der Motorradfahrer. Um den Kopf vor schweren Verletzungen zu schützen, muss der Helm der Norm ECE 22-05 entsprechen und in gutem Zustand sein. Der TCS empfiehlt, ihn alle 5 Jahre oder nach einem Sturz zu wechseln.

Der TCS empfiehlt allen Velofahrern das Tragen eines Helms.

Im Frühling sollte das Velo vor dem erste Gebrauch mit Schwamm und Bürste gereinigt werden. Bei hartnäckigen Flecken kann ein spezielles Produkt verwendet werden. Der Einsatz eines Hochdruckreinigers sollte vermieden werden, da Wasser in die Radlager eindringen und diese beschädigen könnte. Am Ende kann man das Velo mit einem leicht geölten Tuch abreiben, mit Ausnahme der Bremsen und des Akkus bei Elektromodellen. Zudem sollten die Kette, die Schaltgelenke der Kette, die Mechanik der Gangschaltung, die Tretpedallager, die Bremshebel und die Sitzfederung geschmiert werden. Reifen verlieren permanent an Luft und müssen entsprechend den Anweisungen auf der Reifenflanke aufgepumpt werden. Beleuchtung und Bremsen müssen in einwandfreiem Zustand sein. Die Batterie von Elektrovelos muss nach einer separaten Lagerung in trockener Umgebung überprüft werden. Wenn die Ladung nicht bei ca. 50-70 % aufrechterhalten wurde, muss sie mindestens auf dieses Niveau aufgeladen werden. In der Schweiz besteht eine Helmpflicht nur für schnelle E-Bikes, der TCS empfiehlt jedoch allen Velofahrern das Tragen eines Helms. Ein guter Helm muss der Norm EN 1078 entsprechen und alle 5 Jahre oder nach einem Sturz gewechselt werden. Zur besseren Sichtbarkeit wird empfohlen, helle oder reflektierende Kleidung zu tragen.

Pressekontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch,
www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100869061> abgerufen werden.